

Sieg für Ryan Portmann

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Karate Das Eurocup-Turnier in Mittersill, Österreich, gibts schon sehr lange. Die teilnehmenden Athletinnen und Athleten wissen, dass bei diesem Turnier auf sehr hohem Niveau gekämpft wird. Umso bemerkenswerter ist jeweils das breite Teilnehmerfeld, das sich international zusammensetzt. Es nahmen 502 Sportlerinnen und Sportler aus 93 Klubs und zwölf Nationen mit 766 Starts teil. Die Wettkämpfer können Punkte sammeln. Diejenigen, die pro Kategorie führen, haben die Chance, in die Nationalmannschaft aufgenommen zu werden. Der Anreiz, in Mittersill dabei zu sein, ist dementsprechend gross.

Ryan Portmann in Topform

Von der Innerschweiz reisten fünf Athleten, ein Fahrer und ein Coach mit einem Bus an, drei von ihnen waren von Karate Taisho, zwei von der Karateschule Wauwil. Die Teilnahme an diesem Turnier in der Nähe von Salzburg war mit relativ grossem Aufwand verbunden, da mit der Fahrzeit (pro Weg rund 5 Stunden, 417 Kilometer) sowie einer Übernachtung schon einige Ressourcen gebunden wurden. Trotzdem ist die Rechnung aufgegangen. Mit der Trainerin Evelyn Hafner von Wauwil, die das Coaching übernommen hatte, schnitten zwei Athleten der Taisho hervorragend ab. Ryan Portman (U14 Male, bis 40 kg) kämpfte an diesem Wochenende auf einem absoluten Topniveau, alles gelang. Souverän arbeitete er sich Runde um Runde bis ins Finale vor. Gestärkt und voller Selbstvertrauen von den Vorrundenkämp-

fen dominierte er auch den Final und gewann diesen überlegen.

2. Rang für Seya Hodel

Ebenfalls voll durchgestartet ist Seya Hodel (Male U16, bis 57 kg). Er überzeugte mit einer starken Leistung, die ihn in den Final führte. Im Finalkampf unterlag er seinem Gegner knapp und ging als Zweiter von der Matte. Trainer Toni Romano ist hochzufrieden mit den Leistungen seines Teams. Sie bestätigen ihm, dass der eingeschlagene Weg konsequent weiterverfolgt werden kann. Intensiv wird nun die Vorbereitung für die nächsten Turniere und die SM an die Hand genommen.



Ryan Portmann, souveräner Sieger der Kategorie U14.

FOTO: ZVG